

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 5. Sitzung vom 25.09.2012

Stand: 22.10.2012

Ort:	BSB, Verbundzentrale, München
Datum:	25.09.2012, 10:15 Uhr bis 15:30 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB München), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (UB Cottbus), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Herr Kostädt (USB Köln)

0. Organisatorisches

1. Informationen/Aktuelles

1.1. Discovery Services

1.2. Datenschutz/Datensicherheit

2. Versionsplanung

2.1. Umstellungen auf V4.1pl2

2.2. Vorschau auf V4.2

3. TouchPoint

3.1. Aktuelle Entwicklung

3.2. Anforderungen an Solr/Lucene (Dienstleistungskonzept)

3.3. Tests

3.4. Schriftverkehr mit OCLC

4. Ausleihe

4.1. QS-Meeting

4.2. CR-Listen

4.3. IDM

5. Erwerbung

5.1. EDIFACT

5.2. Bestellautomatisierung

6. Katalog

6.1. GND

6.2. Originalschriftliche Felder in der GND

6.3. Normdatenverknüpfungen

6.4. Export für Solr/Lucene

7. WMS

7.1. Katalogisierung

7.2. IDM in WMS

7.3. Weitere Workshops?

8. Allgemeines

8.1. Personenbezogene Daten in der Fernleihe

8.2. Neue Web-Plattform des BVB

8.3. Verbundkonferenz

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
0		Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> Das Protokoll der letzten Sitzung steht auf den Seiten des Verbundes zur Verfügung. Die Tagesordnung wird um den zusätzlichen Punkt Informationen/Aktuelles mit den Unterpunkten Discovery Service und Datenschutz ergänzt. Der TOP Allgemeines wird um den Punkt Verbundkonferenz ergänzt. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Informationen/Aktuelles	
1.1	<p>Info Frau Langenstein</p> <p>Info Herr Pretz</p>	<p>Discovery Service</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Heidelberg gibt es zum Thema Summon bisher wenige Problemmeldungen und noch keine Nutzeranalysen. • Am 25./26.09.12 findet in Jena das Summon-Anwendertreffen statt. • Bei Nachfragen reagiert Serial Solution rasch. • Für deutsche Anwender steht inzwischen eine separate Mailingliste zur Verfügung. • Durch die KVB wurde eine EU-Ausschreibung für einen Discovery-Service vorbereitet. • Ein Kriterienkatalog wurde erarbeitet und von der KVB verabschiedet. • Eine Auswertung der Angebote soll in der 2. Oktoberwoche durch eine Arbeitsgruppe erfolgen. • Am 27.09.2012 gibt es eine Fortbildung des VDB zum Thema. 	
1.2	Info Herr Scheuerl	<p>Datenschutz/Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • BVB führte Ende Juli Workshop zum Thema Datenschutz durch; Referenten waren Frau Knaf und Herr Scheuerl. • Verantwortung für datenschutzrechtliche Freigaben liegen bei der einzelnen Bibliothek, auch wenn das Bibliothekssystem gehostet wird. Dies bleibt auch so, wenn auf Cloud-Computing umgestiegen wird. • Herr Scheuerl hat gemeinsam mit dem LRZ ein Sicherheitskonzept für den Betrieb der SISIs-System im LRZ erarbeitet und ein Muster einer Verfahrensbeschreibung gemäß dem Muster des bayerischen Landesdatenschutzbeauftragten entworfen. • An der UB Würzburg wurde das datenschutzrechtliche Freigabeverfahren bereits abgeschlossen. • In einem weiteren Dokument wurde das Thema Datenverschlüsselung (z.B. stunnel) behandelt. • Die Unterlagen gingen an die Direktoren und werden auch den AG-Mitglieder zur Verfügung gestellt. • In Baden-Württemberg sieht ZENDAS datenschutzrechtliche Probleme im Bereich der Hochschulbibliographien und im Bereich Normdaten. 	
2		Versionsplanung	
2.1		<p>Umstellungen auf V4.1p12</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Bayreuth erfolgte der Umstieg von V4.1p11 auf V4.1p12 Ende August ohne Probleme. • Bei den bisher von der Verbundzentrale durchgeführten Umstellungen gab es ebenfalls keine besonderen Probleme; die Version läuft stabil. • Weitere Umstiege werden vom BVB in den nächsten Wochen durchgeführt (UBR, UBA). Der Umstieg von SunRise V3.x soll spätestens in den nächsten Semesterferien abgeschlossen werden. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> Das von OCLC eingeführte Hotfix-Verfahren wird generell begrüßt, allerdings muss darauf geachtet werden, dass durch einen Hotfix gelöste Probleme nicht in einer neueren Version wieder vorhanden sind. Dieses Thema soll beim nächsten QS-Meeting angesprochen werden. 	A Herr Scheuerl
2.2		<p>Vorschau auf V4.2</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Schwerpunkt bei SunRise V4.2 wird eher auf Bereinigungen als auf neuen Funktionen liegen. Geplant sind u.a. die ISIL-Unterstützung, Verbesserungen bei MARC21 und die unterschiedliche Sortierung bei mehreren RFID-Rückgabeautomaten. Die Freigabe von SunRise V4.2 ist für Dezember/Januar vorgesehen. Gleichzeitig soll TouchPoint V1.9 freigegeben werden. 	
3		TouchPoint	
3.1		<p>Aktuelle Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die BSB plant den Umstieg auf TouchPoint noch für 2012. Der Umstiegstermin ist aber noch mit Fragezeichen versehen, da noch eine Fehlerbehebung bei der Blätterfunktion und Bandsortierung aussteht und die Ausleihfunktionen inklusive Fernleihe noch abschließend konfiguriert und getestet werden müssen. In Solr 3.5 gibt es noch ein Manko bei der trunkierten Suche mit Großbuchstaben und Sonderzeichen, ein Workaround dazu befindet sich mittlerweile im Test. Die BSB plant keinen Parallelbetrieb von InfoGuide und TouchPoint. Das von der AG an OCLC übergebene Kategorienschema wird von OCLC nicht in den Standard übernommen. Die BSB wird ihren aktuellen Entwicklungsstand bei der Solr-Konfiguration (schema.xml) bei der Medientyp-Verarbeitung in Jerome und bei dem TouchPoint-MARCMapping über das InfoGuide-Wiki zur Verfügung stellen. 	
3.2		<p>Anforderungen an Solr/Lucene (Dienstleistungskontingent)</p> <ul style="list-style-type: none"> Von OCLC wurden Beispiele für Datenmanipulationen geliefert. Die in den Konvertern verwendeten Funktionen sollen freigelegt werden. Der Konverter wurde erweitert, allerdings gibt es immer noch fehlende Felder, z.B. die Übertragung der Verweisformen. Von Frau Caballero Castro wurden Unterlagen zu TouchPoint zur Verfügung gestellt, weitere Dokumentationen sind aber notwendig. Die bei der letzten AG-Sitzung erstellte Wunschliste wurde weitgehend abgearbeitet; eine Dokumentation der dafür aus dem Dienstleistungskonzept verwendeten Zeiten fehlt noch. 	
3.3		<p>Tests</p> <ul style="list-style-type: none"> Der BVB konnte wegen der Umstellung der gehosteten Systeme auf V4.1plx bisher nur Tests in relativ geringem Umfang 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tests wurden bereits mit der WorldCat-API und zur Einbindung des FAST-Index des Verbundes durchgeführt. • Von OCLC gab es Input zum Thema mehrere Kollektionen („cores“) in einer Installation, was für die Administration kleinerer Systeme wichtig ist. • TouchPoint ist als Thema für die Verbundkonferenz geplant. 	
3.4		<p>Schriftverkehr mit OCLC</p> <ul style="list-style-type: none"> • TouchPoint muss bei OCLC ein wichtiges Thema bleiben, auch wenn andere Anwender die Entwicklung nicht mehr weiterverfolgen. • In der Direktorenkonferenz wurde gefordert, dass mit TouchPoint V1.9 eine Version geliefert wird, die das Umsteigen möglich macht. • Von OCLC wird die Zusicherung erwartet, dass in die Weiterentwicklung von TouchPoint Arbeit investiert wird; die Verantwortung dafür darf nicht an die Anwender weitergegeben werden. • Die Dokumentation offener Probleme im Jira muss unbedingt erfolgen, so sollten z.B. die beim Export auftretenden Probleme dort zusammengefasst werden. • Der aktuelle Vertrag zur Suchmaschinenunterstützung läuft bis Ende 2013. Auch aus diesem Grund muss die Unterstützung für Solr forciert werden. • Die UB Bayreuth plant einen Umstieg für Anfang nächsten Jahres, macht dies jedoch von den dann zur Verfügung stehenden Lokalsystemfunktionen abhängig. 	
4		Ausleihe	
4.1		<p>QS-Meeting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geplant ist als Termin der 5. oder 8. November. (Nachtrag: Inzwischen wurde der 26. November als Termin festgelegt) 	
4.2		<p>CR-Listen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch das neue Verfahren der Listenverteilung gab es diesmal auch Rückmeldungen von Bibliotheken, die nicht in der AG vertreten sind. • Diese werden in die aktuellen Listen eingearbeitet und im Vorfeld an OCLC weiter gegeben. 	
4.3		<p>IDM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen gibt es dazu, wo welche Daten gehalten werden sollen, z.B. inwiefern Daten im Bibliothekssystem notwendig sind. • BTU Cottbus: HIS hat keine Schnittstelle nach außen. Deshalb kann kein direkter Datenabgleich HIS-SunRise erfolgen, sondern die HIS-Sätze müssen exportiert und zwischenbearbeitet werden und können danach nur über die Importschnittstelle des IDM einzeln aufgenommen bzw. geändert werden. • Uni Heidelberg: Im Metadirectory gibt es einen eigenen Bereich, der von der Bibliothek beschrieben werden kann. Die Erfassung externer Benutzer wird nach Abschluss der Bereinigung der Unidaten erfolgen. • Herr Scheuerl hatte bei OCLC angefragt, wie die Lösung für das 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> • Das SIKOM-Verfahren muss deshalb so geändert werden, dass die Verknüpfung eines Satzes ohne ID nur mit einem anderen Satz ohne ID durchgeführt werden darf. • Dieser CR steht momentan auf keiner Planungsliste, muss aber schnell erledigt werden. 	
6.4		<p>Export für Solr/Lucene</p> <ul style="list-style-type: none"> • SRP-11831 stammt noch aus den Zeiten vor Solr. • Mit dem für MARC grundsätzlich geänderten Export sollte diese Funktionalität vorhanden sein. (Nachtrag Herr Baumgartner: Exportkonverter funktioniert definitiv.) • Da diese Änderung für FAST nicht mehr notwendig ist, wird dieser CR geschlossen. 	
7		WMS	
7.1		<p>Katalogisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laut Auskunft OCLC wird der Connection Client nicht die einzige Katalogisierungsoberfläche sein, für das WMS soll eine eigene Komponente in einer ersten Version 2013 zur Verfügung stehen. • Allerdings stellt sich die Frage, wie sinnvoll dies ist, wenn die Datenbasis WorldCat bleibt. • Generell muss diskutiert werden, wie nationale Besonderheiten in WorldCat untergebracht werden können. • Vor allem ZDB und GND müssen eingebunden werden. 	
7.2		<p>IDM in WMS</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe TOP 4.3 	
7.3		<p>Weitere Workshops</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach dem letzten Workshop im März soll für Mitte/Ende Januar erneut ein Termin bei OCLC angefragt werden. • Vorstellbar wäre eine Aufteilung des Tages in der Art, dass am Vormittag ein Themenschwerpunkt diskutiert wird, während am Nachmittag allgemeinere Punkte diskutiert werden können. • Der gewünschte Themenschwerpunkt soll im Dezember festgelegt werden. 	
8		Allgemeines	
8.1		<p>Personenbezogene Daten in der Fernleihe</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Heidelberg gab es eine Anfrage zur redundanten Haltung von personenbezogenen Daten im Bereich Fernleihe. • In Bayern gibt es kein datenschutzrechtliches Freigabeverfahren zum Thema ZFL-Server. • Her Kostädt hat in einer E-Mail auf die LVO als Grundlage für die Datenerhebung hingewiesen. 	
8.2		<p>Neue Web-Plattform des BVB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Mattes nahm Ende August an einer Schulung zur neuen Web-Plattform des BVB teil. • Ein Umstieg erscheint sinnvoll und wird in den nächsten Wochen angegangen. 	A Frau Mattes

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
8.3		Verbundkonferenz <ul style="list-style-type: none">• Als Themenvorschlag für die Verbundkonferenz am 20. November wurde „Lokale Bibliothekssystem: Zukunftsperspektiven“ eingebracht.• Der entsprechende Vortrag wird von Herrn Scheuerl und Herrn Weber vorbereitet.	
	T	Das nächste Treffen der AG wird am 13.12.2012 in der Landesfachstelle für die öffentlichen Bibliotheken in Nürnberg stattfinden.	